

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 04.10.16**

und Antwort des Senats

Betr.: Monitoring Integration – Wie ist die Situation Ende September 2016?

Zwar gibt es bezüglich der Unterbringung und Erstversorgung der Flüchtlinge immer noch viele offene Fragen, doch da die Zahl der Hinzukommenden seit einigen Monaten sinkt, hat der Druck in diesem Bereich nachgelassen. Der gewonnene Freiraum hat zur Folge, dass man sich nun endlich der Frage zuwenden kann, wie eigentlich mit den bereits in Deutschland lebenden Flüchtlingen weiter verfahren werden soll. Wie können sie integriert werden?

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Zur Systematik und Abgrenzung der Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und zu den landesfinanzierten Sprachkursen siehe Drs. 21/4499, 21/4566, 21/4765, 21/5126 sowie 21/5454. Für das Programm „Deutschkurse für Flüchtlinge“ der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) können zum jetzigen Zeitpunkt nur Daten vom August 2016 zur Beantwortung herangezogen werden (siehe Drs. 21/5126, 21/5454, 21/5811).

Dies vorausgeschickt beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Angaben des Flüchtlingszentrums, der Hamburger Volkshochschule (VHS), des Jobcenter team.arbeit.hamburg (Jobcenter) und der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie auf Basis von Veröffentlichungen des BAMF wie folgt:

Ausbildung/Arbeit

1. *Wie viele Mitarbeiter sind derzeit im Projekt W.I.R beschäftigt?*

Siehe Drs. 21/5832.

2. *Wie viele Personen wurden bereits bei W.I.R bezüglich ihrer Qualifikation registriert?*

a) *Insgesamt*

Bis Ende der 39. Kalenderwoche wurden 2.628 Personen in W.I.R registriert.

b) *Im September 2016*

Da eine wöchentliche Erfassung der Registrierungen erfolgt, kann die Anzahl nur aus den Kalenderwochen 35 – 39 gebildet werden. Demzufolge wurden im September 286 Registrierungen vorgenommen.

3. *Wie viele von den bisher erfassten Personen haben:*

a) *keine Schulbildung?*

91 Personen.

b) *Schulbesuch bis zu vier Jahre?*

50 Personen.

c) *fünf bis acht Jahre?*

276 Personen.

d) *neun bis zehn Jahre?*

287 Personen.

e) *mindestens elf Jahre?*

1.044 Personen. Für die übrigen registrierten Personen ist die Schulbildung noch nicht in der Profildatenbank hinterlegt.

4. *Welchen Berufsgruppen sind die bisher erfassten Personen zuzuordnen?*
5. *Wie viele Personen wurden bereits von W.I.R in Sprachkurse, Praktika, Ausbildung, Arbeit oder Studium vermittelt? Bitte einzeln aufschlüsseln.*

Siehe Drs. 21/5832.

6. *Wie viele Personen mit Fluchthintergrund sind derzeit beim Jobcenter, wie viele bei der Arbeitsagentur als Kunden registriert?*

Siehe Statistik der BA „Personen im Kontext von Fluchtmigration - September 2016“ unter dem Link:

https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32022/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=1095966&year_month=201609&year_month.GROUP=1&search=Suchen.

7. *Wie viele Personen wurden bereits vom Jobcenter, wie viele von der Arbeitsagentur in Sprachkurse, Praktika, Ausbildung, Arbeit oder Studium vermittelt? Bitte einzeln aufschlüsseln.*

Siehe Drs. 21/5126.

8. *Wie viele Flüchtlinge sind derzeit insgesamt im Programm AvM-Dual? Wie viele sind davon Männer, wie viele Frauen? Wie viele Abbrecher gab es seit Jahresbeginn und was waren die Gründe?*

Zum Stichtag 5. Oktober 2016 befanden sich 2.218 Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten (AvM-Dual). Darunter befinden sich 1.691 Männer und 527 Frauen. Es gab seit Jahresbeginn keine Abbrüche in diesem Bildungsgang, da es sich um schulpflichtige junge Menschen handelt.

9. *Wie viele Flüchtlinge befinden sich derzeit in beruflichen Weiterbildungsprogrammen? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Bitte Zahlen direkt angeben und nicht auf Arbeitsagentur verweisen.*

Siehe Anlage 1.

10. *Wie viele Flüchtlinge üben derzeit eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aus? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Bitte Zahlen direkt angeben und nicht auf Arbeitsagentur verweisen.*

Siehe Anlage 2 und Drs. 21/5811.

11. *Wie viele Flüchtlinge befinden sich Ende September 2016 im Regelsystem des SGB II? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Bitte Zahlen direkt angeben und nicht auf Arbeitsagentur verweisen.*

Siehe Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Personen im Kontext von Fluchtmigration - September 2016“ unter dem Link:

https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32022/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=1095966&year_month=201609&year_month.GROUP=1&search=Suchen.

Sprach- und Integrationskurse

12. Wie viele Flüchtlinge besuchten mit Stand Ende September 2016 einen Sprachkurs für Analphabeten?

Im Programm „Deutschkurse für Flüchtlinge“ der BASFI wurden mit Stand Ende August 2016 265 Personen durch das Flüchtlingszentrum in Alphabetisierungskurse vermittelt. Bislang sind für das Jahr 2016 (Stand August 2016) 96 Abrechnungen für die Teilnahme an Alphabetisierungskursen eingegangen.

Zu den Teilnehmerzahlen des BAMF siehe Drs. 21/5811.

13. Wie viele Flüchtlinge haben mit Stand Ende September im Jahr 2016 bereits einen vom Bund finanzierten Integrationskurs absolviert? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Sollten dem Senat keine aktuellen Zahlen vom BAMF vorliegen, dann bitte die aktuellsten nennen, die vorliegen.

Siehe Drs. 21/5811.

14. Wie viele Flüchtlinge haben mit Stand Ende September im Jahr 2016 bereits einen vom Land finanzierten Integrationskurs absolviert? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen?

15. Wie viele Flüchtlinge haben mit Stand Ende September 2016 bereits einen vom Land finanzierten Sprachkurs absolviert? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Bitte jeweils für „Deutschkurse für Flüchtlinge“ und „Erstorientierung für Flüchtlinge“ angeben.

Bis Ende August 2016 wurden für das Programm „Deutschkurse für Flüchtlinge“ von den Sprachkursträgern Abrechnungen für 493 Absolventinnen und Absolventen eingereicht. Davon waren 422 Personen männlich und 71 Personen weiblich¹.

Im Jahr 2016 haben bis Ende September 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Programm „Erstorientierung für Flüchtlinge“ absolviert, davon waren 187 Personen männlich und 23 Personen weiblich.

16. Wie viele Flüchtlinge haben im September 2016 einen vom Land finanzierten Sprachkurs vorzeitig abgebrochen? Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen? Was sind die Gründe für den Abbruch?

Zum Programm „Deutschkurse für Flüchtlinge“ siehe Drs. 21/4499.

Bis September 2016 haben 26 Teilnehmende den Kurs „Erstorientierung für Flüchtlinge“ vorzeitig abgebrochen. Davon sind 23 Personen männlich und drei Personen weiblich. Die Gründe für den Abbruch sind nur zum Teil bekannt, unter anderem gehören dazu ein Wechsel der Unterkunft sowie gesundheitliche Gründe.

17. Welche weiteren Sprachkursangebote für Flüchtlinge gibt es noch und wie viele Plätze für diese Zielgruppe haben diese jeweils im Jahr 2016?

Geflüchtete können darüber hinaus auch Sprachkursangebote der VHS im allgemein offenen Kursprogramm „Deutsch als Fremdsprache“ auf den Niveaustufen A1 – C2 inklusive Alphabetisierung wahrnehmen. Nach derzeitigem Stand realisiert die VHS in diesem Bereich in 2016 262 Kurse mit insgesamt 5.400 Kursplätzen.

Speziell für Geflüchtete bietet die VHS seit August 2016 auch Kurse „Einstieg Deutsch“ an, die über Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

¹ Die Zahlenangaben werden stichtagsbezogen erhoben. Aufgrund von statistischen Bereinigungen und nachträglich erfasster Abrechnungen können sich Änderungen der oben angegebenen Daten ergeben.

(BMBF) gefördert und ebenfalls dezentral in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften angeboten werden. Bisher haben 78 Flüchtlinge an den Kursen teilgenommen. Ein weiterer Kurs mit 15 Plätzen ist bis Ende 2016 vorgesehen.

Im Übrigen siehe Drs. 21/4566.

Kita

18. *Wie viele Flüchtlingskinder besuchten mit Stand Ende September 2016 eine Kita oder Krippe?*

Circa 1.010 Flüchtlingskinder besuchten zum Stand Ende April 2016 eine Kita. Aktuellere Daten liegen nicht vor, da die Kita-Gutscheine von den Kita-Trägern erst sukzessive nach Beginn der Betreuung bei der zuständigen Behörde in Rechnung gestellt werden.

Schule

19. *Wie viele ABC- und IV-Klassen mit insgesamt wie vielen Schülern waren im September 2016 an welcher Schule oder Flüchtlingsunterkunft eingerichtet? Wo wurden Klassen geschlossen beziehungsweise neu eingerichtet?*

Neue Internationale Vorbereitungsklassen (IVK) wurden an der Sankt-Ansgar-Schule, am Nils-Stensen-Gymnasium und an der Grundschule am Kiefernberg eingerichtet. Es wurden keine IVK geschlossen. Im Übrigen siehe Anlage 3.

Deutsche und ausländische Teilnehmende in beruflicher Weiterbildung nach dem Geschlecht

Hamburg (Gebietsstand September 2016)

Juni 2016, Datenstand: September 2016

Geschlecht	Staat	Berufliche Weiterbildung							
		Mai 2016				Juni 2016			
		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat	
				absolut	in Prozent			absolut	in Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	Insgesamt	4.586	100,0	- 339	- 6,9	4.655	100,0	- 33	- 0,7
	Deutschland	3.441	75,0	- 130	- 3,6	3.517	75,6	105	3,1
	Ausland	1.140	24,9	- 213	- 15,7	1.132	24,3	- 141	- 11,1
	EU-Osterweiterung (EU 11)	193	4,2	- 31	- 13,8	187	4,0	- 31	- 14,2
	127 Estland	*	*	*	*	*	*	*	*
	139 Lettland	7	0,2	-	-	7	0,2	*	*
	142 Litauen	6	0,1	- 5	- 45,5	7	0,2	- 4	- 36,4
	152 Polen	111	2,4	- 10	- 8,3	104	2,2	- 13	- 11,1
	155 Slowakei	*	*	*	*	3	0,1	*	*
	131 Slowenien	-	-	*	*	-	-	*	*
	164 Tschechische Republik	*	*	*	*	*	*	*	*
	165 Ungarn	4	0,1	-	-	5	0,1	2	66,7
	125 Bulgarien	20	0,4	- 2	- 9,1	19	0,4	- 1	- 5,0
	154 Rumänien	23	0,5	- 2	- 8,0	22	0,5	- 3	- 12,0
	130 Kroatien	17	0,4	- 2	- 10,5	17	0,4	- 3	- 15,0
	GIPS-Staaten	102	2,2	- 10	- 8,9	105	2,3	- 2	- 1,9
	134 Griechenland	25	0,5	1	4,2	22	0,5	-	-
	137 Italien	22	0,5	- 6	- 21,4	26	0,6	- 1	- 3,7
	153 Portugal	26	0,6	- 5	- 16,1	27	0,6	- 9	- 25,0
	161 Spanien	29	0,6	-	-	30	0,6	8	36,4
	Balkan	72	1,6	- 15	- 17,2	65	1,4	-	-
	121 Albanien	5	0,1	-	-	5	0,1	2	66,7
	122 Bosnien und Herzegowina	13	0,3	- 4	- 23,5	12	0,3	- 1	- 7,7
	150 Kosovo	9	0,2	4	80,0	8	0,2	3	60,0
	144 Mazedonien	22	0,5	6	37,5	19	0,4	8	72,7
	170 Serbien	23	0,5	- 21	- 47,7	21	0,5	- 12	- 36,4
	Osteuropäische Drittstaaten	100	2,2	1	1,0	99	2,1	3	3,1
	160 Russische Föderation	70	1,5	5	7,7	73	1,6	6	9,0
	166 Ukraine	30	0,7	- 4	- 11,8	26	0,6	- 3	- 10,3
	Nichteuropäische Asylherkunftsländer ²⁾	193	4,2	- 70	- 26,6	190	4,1	- 62	- 24,6
	423 Afghanistan	62	1,4	- 36	- 36,7	60	1,3	- 32	- 34,8
	224 Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	-
	438 Irak	3	0,1	*	*	*	*	*	*
	439 Islamische Republik Iran	86	1,9	- 20	- 18,9	84	1,8	- 15	- 15,2
	232 Nigeria	13	0,3	- 11	- 45,8	15	0,3	- 7	- 31,8
	461 Pakistan	5	0,1	- 4	- 44,4	6	0,1	- 5	- 45,5
	273 Somalia	-	-	*	*	*	*	*	*
	475 Arabische Republik Syrien	24	0,5	7	41,2	22	0,5	5	29,4
	Sonstige Ausländer	480	10,5	- 88	- 15,5	486	10,4	- 49	- 9,2
	dar.: 163 Türkei	182	4,0	- 11	- 5,7	175	3,8	- 6	- 3,3

Deutsche und ausländische Teilnehmende in beruflicher Weiterbildung nach dem Geschlecht

Hamburg (Gebietsstand September 2016)

Juni 2016, Datenstand: September 2016

Geschlecht	Staat	Berufliche Weiterbildung								
		Mai 2016				Juni 2016				
		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat		
				absolut	in Prozent			absolut	in Prozent	
1	2	3	4	5	6	7	8			
Männer	Insgesamt	2.247	100,0	- 130	- 5,5	2.301	100,0	19	0,8	
	Deutschland	1.692	75,3	- 87	- 4,9	1.757	76,4	55	3,2	
	Ausland	551	24,5	- 47	- 7,9	540	23,5	- 39	- 6,7	
		EU-Osterweiterung (EU 11)	60	2,7	- 2	- 3,2	56	2,4	- 8	- 12,5
		127 Estland	*	*	*	*	*	*	*	*
		139 Lettland	*	*	*	*	*	*	*	*
		142 Litauen	*	*	*	*	*	*	*	*
		152 Polen	31	1,4	-	-	27	1,2	- 2	- 6,9
		155 Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-
		131 Slowenien	-	-	-	-	-	-	-	-
		164 Tschechische Republik	-	-	*	*	-	-	*	*
		165 Ungarn	*	*	*	*	*	*	*	*
		125 Bulgarien	7	0,3	2	40,0	*	*	*	*
		154 Rumänien	9	0,4	-	-	10	0,4	- 1	- 9,1
		130 Kroatien	8	0,4	- 4	- 33,3	9	0,4	- 5	- 35,7
		GIPS-Staaten	51	2,3	- 12	- 19,0	51	2,2	- 9	- 15,0
		134 Griechenland	12	0,5	-	-	8	0,3	- 2	- 20,0
		137 Italien	11	0,5	- 12	- 52,2	15	0,7	- 8	- 34,8
		153 Portugal	13	0,6	- 6	- 31,6	12	0,5	- 9	- 42,9
		161 Spanien	15	0,7	6	66,7	16	0,7	10	166,7
		Balkan	49	2,2	2	4,3	42	1,8	6	16,7
		121 Albanien	*	*	*	*	*	*	*	*
		122 Bosnien und Herzegowina	8	0,4	1	14,3	7	0,3	2	40,0
		150 Kosovo	*	*	*	*	*	*	*	*
		144 Mazedonien	15	0,7	2	15,4	11	0,5	*	*
		133 Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-
		170 Serbien	18	0,8	- 5	- 21,7	16	0,7	- 2	- 11,1
		Osteuropäische Drittstaaten	28	1,2	- 7	- 20,0	27	1,2	- 5	- 15,6
		160 Russische Föderation	23	1,0	- 1	- 4,2	24	1,0	-	-
		166 Ukraine	5	0,2	- 6	- 54,5	3	0,1	- 5	- 62,5
		Nichteuropäische Asylherkunftsländer ²⁾	107	4,8	- 24	- 18,3	108	4,7	- 25	- 18,8
		423 Afghanistan	38	1,7	- 4	- 9,5	40	1,7	- 2	- 4,8
		224 Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	-
		438 Irak	*	*	*	*	*	*	*	*
		439 Islamische Republik Iran	39	1,7	- 16	- 29,1	37	1,6	- 18	- 32,7
		232 Nigeria	5	0,2	- 2	- 28,6	8	0,3	1	14,3
		461 Pakistan	*	*	*	*	*	*	*	*
	273 Somalia	-	-	*	*	*	*	*	*	
	475 Arabische Republik Syrien	*	*	*	*	*	*	*	*	
	Sonstige Ausländer	256	11,4	- 4	- 1,5	256	11,1	2	0,8	
	dar.: 163 Türkei	121	5,4	16	15,2	118	5,1	16	15,7	

Deutsche und ausländische Teilnehmende in beruflicher Weiterbildung nach dem Geschlecht

Hamburg (Gebietsstand September 2016)

Juni 2016, Datenstand: September 2016

Geschlecht	Staat	Berufliche Weiterbildung								
		Mai 2016				Juni 2016				
		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Anteil in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat		
				absolut	in Prozent			absolut	in Prozent	
1	2	3	4	5	6	7	8			
Frauen	Insgesamt	2.339	100,0	- 209	- 8,2	2.354	100,0	- 52	- 2,2	
	Deutschland	1.749	74,8	- 43	- 2,4	1.760	74,8	50	2,9	
	Ausland	589	25,2	- 166	- 22,0	592	25,1	- 102	- 14,7	
		EU-Osterweiterung (EU 11)	133	5,7	- 29	- 17,9	131	5,6	- 23	- 14,9
		127 Estland	-	-	*	*	-	-	*	*
		139 Lettland	*	*	*	*	*	*	*	*
		142 Litauen	*	*	*	*	*	*	*	*
		152 Polen	80	3,4	- 10	- 11,1	77	3,3	- 11	- 12,5
		155 Slowakei	*	*	*	*	3	0,1	*	*
		131 Slowenien	-	-	*	*	-	-	*	*
		164 Tschechische Republik	*	*	*	*	*	*	*	*
		165 Ungarn	*	*	*	*	*	*	*	*
		125 Bulgarien	13	0,6	- 4	- 23,5	*	*	*	*
		154 Rumänien	14	0,6	- 2	- 12,5	12	0,5	- 2	- 14,3
		130 Kroatien	9	0,4	2	28,6	8	0,3	2	33,3
		GIPS-Staaten	51	2,2	2	4,1	54	2,3	7	14,9
		134 Griechenland	13	0,6	1	8,3	14	0,6	2	16,7
		137 Italien	11	0,5	6	120,0	11	0,5	7	175,0
		153 Portugal	13	0,6	1	8,3	15	0,6	-	-
		161 Spanien	14	0,6	- 6	- 30,0	14	0,6	- 2	- 12,5
		Balkan	23	1,0	- 17	- 42,5	23	1,0	- 6	- 20,7
		121 Albanien	*	*	*	*	*	*	*	*
		122 Bosnien und Herzegowina	5	0,2	- 5	- 50,0	5	0,2	- 3	- 37,5
		150 Kosovo	*	*	*	*	*	*	*	*
		144 Mazedonien	7	0,3	4	133,3	8	0,3	*	*
		133 Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-
		170 Serbien	5	0,2	- 16	- 76,2	5	0,2	- 10	- 66,7
		Osteuropäische Drittstaaten	72	3,1	8	12,5	72	3,1	8	12,5
		160 Russische Föderation	47	2,0	6	14,6	49	2,1	6	14,0
		166 Ukraine	25	1,1	2	8,7	23	1,0	2	9,5
		Nichteuropäische Asylherkunftsländer ²⁾	86	3,7	- 46	- 34,8	82	3,5	- 37	- 31,1
		423 Afghanistan	24	1,0	- 32	- 57,1	20	0,8	- 30	- 60,0
		224 Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	-
	438 Irak	*	*	*	*	-	-	- 3	- 100,0	
	439 Islamische Republik Iran	47	2,0	- 4	- 7,8	47	2,0	3	6,8	
	232 Nigeria	8	0,3	- 9	- 52,9	7	0,3	- 8	- 53,3	
	461 Pakistan	*	*	*	*	*	*	*	*	
	273 Somalia	-	-	-	-	-	-	-	-	
	475 Arabische Republik Syrien	*	*	*	*	*	*	*	*	
	Sonstige Ausländer	224	9,6	- 84	- 27,3	230	9,8	- 51	- 18,1	
	dar.: 163 Türkei	61	2,6	- 27	- 30,7	57	2,4	- 22	- 27,8	

Erstellungsdatum: 05.10.2016, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 226526

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

2) Aus den nachfolgend genannten nicht-europäischen Ländern kamen in den letzten Jahren die meisten Asylbeantragungen:
Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien.

X) Nachweis nicht sinnvoll/nicht möglich; :X Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

Abgang an Arbeitslosen aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern nach dem Rechtskreis und der Abgangsstruktur

 Hamburg (Gebietsstand September 2016)
 Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken erst seit Juni 2016 über den Aufenthaltsstatus erkannt werden. Für längere Zeiträume können aber, hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylherkunftsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die im Zeitraum Januar 2012 bis April 2015 jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten. Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer beinhalten folgende 8 Staaten: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Die absolute Zahl an Arbeitslosen mit diesen Nationalitäten entspricht nicht der unbekanntem Zahl der Asylbewerber, Flüchtlinge oder Asylberechtigten in dem jeweiligen Arbeitsmarktstatus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Rechtskreis	Abgangsstruktur	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September			
		2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2015	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016	2016		
Rechtskreis insgesamt	Abgänge insgesamt	615	780	867	1.045	799	1.088	803	820	1.121	1.080	1.173	953	904	1.341	1.114	1.458	1.485	1.687	1.393	1.361	1.361	1.691		
	Erwerbstätigkeit	71	97	142	123	119	148	109	132	150	135	139	119	126	139	131	139	145	145	154	154	146	161		
	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	64	78	118	108	108	138	96	120	138	116	122	110	114	122	120	132	134	131	139	139	134	145		
	Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	15	19	6	6	7	9	7	6	10	5	3	5	5	7	*	*	5	6	7	7	3	6	
	Sonstige Erwerbstätigkeit	*	4	5	9	9	5	3	4	5	6	9	6	7	6	4	*	*	6	8	8	8	9	10	
	Selbständigkeit	*	4	*	9	9	*	3	4	5	3	6	9	7	7	6	*	*	*	*	*	*	*	6	6
	Wehr-/Freiwilligen-/Zivildienst	-	-	*	-	*	-	-	-	-	3	3	3	*	-	-	*	*	*	*	*	*	*	4	4
	Ausbildung u. sonst. Maßnahmeanahme	279	345	349	537	365	515	352	331	584	532	620	480	402	752	596	911	928	1.123	852	798	1.122	1.122		
	Ausbildung	7	18	13	15	7	7	7	7	47	54	37	12	10	8	22	8	13	9	9	7	49	61		
	Schule/Studium/schul. Berufsausb. (außer-)betriebliche Ausbildung	*	13	9	*	*	*	*	*	14	37	26	*	7	*	10	4	8	*	*	7	13	29		
Sonstige Ausbildung/maßnahme dar. Selbst- und Fremdförderung	272	327	336	522	358	508	345	284	530	495	608	470	394	730	588	898	919	1.114	845	749	1.061				
Nichterwerbstätigkeit	153	169	190	328	210	337	220	145	362	346	397	291	284	482	409	676	619	822	585	446	651				
Sonstiges und keine Angabe	228	288	325	336	267	379	297	306	336	329	342	304	306	378	323	321	348	350	298	298	343	335			
		37	50	51	49	48	46	45	51	51	84	72	50	70	72	64	87	64	69	89	74	73			

Abgang an Arbeitslosen aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern nach dem Rechtskreis und der Abgangsstruktur

Hamburg (Gebietsstand September 2016)
Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken erst seit Juni 2016 über den Aufenthaltsstatus erkannt werden. Für längere Zeiträume können aber, hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylherkunftsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die im Zeitraum Januar 2012 bis April 2015 jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten. Die Nichteuropäischen Asylherkunftsländer beinhalten folgende 8 Staaten: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Die absolute Zahl an Arbeitslosen mit diesen Nationalitäten entspricht nicht der unbekanntem Zahl der Asylbewerber, Flüchtlinge oder Asylberechtigten in dem jeweiligen Arbeitsmarktstatus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Rechtskreis	Abgangsstruktur	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015	September 2015	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Januar 2016	Februar 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016	August 2016	September 2016	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Rechtskreis SGB III	Abgänge insgesamt	37	56	68	62	54	43	43	48	46	55	48	46	46	64	54	67	82	59	67	72	58	
	Erwerbstätigkeit	12	18	28	29	18	16	15	13	21	19	15	17	16	26	17	25	22	14	25	15	21	
	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	9	*	*	25	18	*	*	*	21	*	*	17	13	26	17	*	*	*	14	25	*	*
	Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige Erwerbstätigkeit	3	*	*	*	4	*	*	*	*	*	*	*	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Selbständigkeit	3	*	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Wehr-/Freiwilligen-/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ausbildung u. sonst. Maßnahmeanahme	3	11	12	14	7	13	9	13	6	13	3	11	8	4	15	16	14	29	17	11	24	16
	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	*	*	*	3	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	4	3
	Schule/Studium/schul. Berufsausb. (außer-)betriebliche Ausbildung	-	-	-	-	-	-	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sonstige Ausbildung/maßnahme	3	*	12	14	7	*	*	*	*	10	*	*	*	4	*	16	14	29	*	11	20	13	
dar. Selbst- und Fremdförderung	-	-	-	*	3	*	*	*	*	*	-	3	-	-	4	5	6	7	3	4	4	6	
Nichterwerbstätigkeit	22	25	28	18	27	12	19	21	17	22	20	20	16	24	20	16	22	25	27	21	31	18	
Sonstiges und keine Angabe	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	5	*	3	5	6	6	6	10	*	*	3

Abgang an Arbeitslosen aus den acht nichteuropäischen Asylherkunftsländern nach dem Rechtskreis und der Abgangsstruktur

Hamburg (Gebietsstand September 2016)
Zeitreihe, Datenstand: September 2016

Asylbewerber und Flüchtlinge können in den Arbeitsmarktstatistiken erst seit Juni 2016 über den Aufenthaltsstatus erkannt werden. Für längere Zeiträume können aber hilfsweise Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit vorgenommen werden. Dazu wurde das Aggregat „Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsändern von Asylbewerbern“ oder kurz „Asylherkunftsländer“ gebildet. In das Aggregat wurden die Länder aufgenommen, die im Zeitraum Januar 2012 bis April 2015 jeweils zu den zehn Ländern mit den meisten Asylanträgen gehörten. Die Nichteuropäischen Asylherkunftsländer beinhalten folgende 8 Staaten: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Die absolute Zahl an Arbeitslosen mit diesen Nationalitäten entspricht nicht der unbekanntem Zahl der Asylbewerber, Flüchtlinge oder Asylberechtigten in dem jeweiligen Arbeitsmarktstatus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Rechtskreis	Abgangsstruktur	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015	September 2015	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Januar 2016	Februar 2016	März 2016	April 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016	August 2016	September 2016	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	21	22	
Rechtskreis SGB II	Abgänge insgesamt	578	724	799	983	745	1.045	760	772	1.075	1.025	1.125	907	858	1.277	1.060	1.391	1.403	1.628	1.326	1.289	1.633	
	Erwerbstätigkeit	59	79	114	94	101	132	94	119	129	116	124	102	110	113	114	114	123	131	129	131	140	
	Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	55	*	*	83	90	*	*	*	117	*	*	93	101	96	103	*	*	*	117	114	*	*
	Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	15	19	6	6	7	9	7	6	10	5	3	5	11	7	*	5	5	6	7	3	6
	Sonstige Erwerbstätigkeit	*	*	*	5	5	*	*	*	*	6	*	6	4	6	4	*	*	*	8	8	*	*
	Selbstständigkeit	*	*	3	5	*	*	*	*	*	3	*	*	4	4	6	*	*	*	*	*	*	7
	Wehr-/Freiwilligen-/Zivildienst	-	-	*	*	*	*	*	*	*	3	3	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*	4
	Ausbildung u. sonst. Maßnahmen/Einnahme	276	334	337	523	358	502	343	318	318	578	519	609	472	398	737	560	897	899	1.106	841	774	1.106
	Ausbildung	7	*	13	15	7	*	*	*	*	34	*	*	8	8	13	9	8	13	9	*	7	45
	Schule/Studium/schul. Berufsausb. (außer betriebliche Ausbildung)	*	13	9	*	*	*	*	*	*	*	9	*	*	*	*	4	8	8	6	6	7	13
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	269	*	324	508	351	*	*	*	33	17	*	*	3	*	12	4	5	*	*	*	32	29	
dar. Selbst- und Fremdförderung	153	169	*	325	*	*	*	*	*	*	485	*	390	390	*	572	884	890	*	834	729	1.048	
Nichterwerbstätigkeit	206	263	297	318	240	367	278	285	319	307	322	288	282	358	307	299	323	323	277	312	317		
Sonstiges und keine Angabe	37	*	51	*	*	*	45	*	*	*	*	45	*	*	69	59	81	58	79	*	*	70	

Erstellungsdatum: 05.10.2016, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 231590

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Schulname	Klassenart	Anzahl SuS in der Klasse ¹
Albrecht-Thaer-Gymnasium	IVK	11
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	IVK	15
Carl-Götze-Schule	Basisklasse	2
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	IVK	3
Christianeum	IVK	3
Clara-Grunwald-Schule	IVK	7
Elbinselschule	IVK	3
Fridtjof-Nansen-Schule	IVK	2
Fridtjof-Nansen-Schule	IVK	5
Friedrich-Ebert-Gymnasium	IVK	18
Friedrich-Ebert-Gymnasium	IVK	10
Fritz-Köhne-Schule	IVK	17
Fritz-Schumacher-Schule	IVK ESA 1	17
Fritz-Schumacher-Schule	IVK ESA 2	17
Fritz-Schumacher-Schule	IVK ESA 2	18
Fritz-Schumacher-Schule	Basisklasse	13
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	15
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	17
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	15
Fritz-Schumacher-Schule	IVK	15
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	IVK	14
Ganztagsgrundschule Am Johannisland	IVK	18
Ganztagsschule Fährstraße	IVK	5
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	IVK	5
Goethe-Schule-Harburg	Basisklasse	10
Gretel-Bergmann-Schule	Basisklasse	10
Gretel-Bergmann-Schule	IVK	15
Gretel-Bergmann-Schule	IVK	9
Gretel-Bergmann-Schule	IVK ESA 1	10
Grundschule am Kiefernberg	IVK	9
Grundschule An der Haake	IVK	13
Grundschule An der Haake	Basisklasse	7
Grundschule An der Haake	IVK	15
Grundschule Goosacker	IVK	17
Grundschule Groß Flottbek	IVK	12
Grundschule Groß Flottbek	IVK	15
Grundschule Großlohering	IVK	5
Grundschule Heidhorst	IVK	1
Grundschule Osterbrook	IVK	16
Grundschule Osterbrook	IVK	17
Grundschule Osterbrook	Basisklasse	13
Grundschule Osterbrook	IVK	11
Grundschule Schimmelmannstraße	IVK	14
Grundschule St.Pauli	Basisklasse	6
Grundschule St.Pauli	IVK	9
Gymnasium Allee	IVK	14
Gymnasium Allermöhe	IVK	6
Gymnasium Allermöhe	IVK ESA 1	16
Gymnasium Bornbrook	IVK	9
Gymnasium Bornbrook	IVK	6
Gymnasium Buckhorn	IVK	18
Gymnasium Dörpsweg	Basisklasse	9
Gymnasium Hamm	IVK	12
Gymnasium Hamm	IVK	18
Gymnasium Hamm	IVK	16
Gymnasium Hamm	IVK	12

Schulname	Klassenart	Anzahl SuS in der Klasse ¹
Gymnasium Hamm	IVK	16
Gymnasium Hamm	IVK	15
Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer	IVK	17
Gymnasium Klosterschule	IVK	18
Gymnasium Klosterschule	IVK	12
Gymnasium Klosterschule	IVK ESA 1	17
Gymnasium Klosterschule	IVK ESA 1	18
Gymnasium Lohbrügge	Basisklasse	13
Gymnasium Marienthal	IVK	14
Gymnasium Meiendorf	IVK	12
Gymnasium Oberalster	IVK ESA 2	13
Gymnasium Ohstedt	IVK	12
Gymnasium Osterbek	Basisklasse	9
Gymnasium Osterbek	IVK	15
Gymnasium Rahlstedt	IVK	17
Gymnasium Rahlstedt	IVK	15
Gymnasium Süderelbe	IVK	7
Gymnasium Süderelbe	IVK	16
Gyula Trebitsch Schule Tonndorf	Basisklasse	13
Hansa-Gymnasium Bergedorf	IVK	8
Heinrich-Heine-Gymnasium	IVK ESA 1	8
Heinrich-Hertz-Schule	IVK MSA 2	10
Heinrich-Hertz-Schule	IVK ESA 2	12
Heinrich-Wolgast-Schule	Basisklasse	6
Heinrich-Wolgast-Schule	IVK	13
Heisenberg-Gymnasium	IVK ESA 1	15
Heisenberg-Gymnasium	IVK	9
Heisenberg-Gymnasium	IVK	11
Immanuel-Kant-Gymnasium	IVK ESA 1	18
Immanuel-Kant-Gymnasium	IVK ESA 1	17
Irena-Sandler-Schule	Basisklasse	5
Kurt-Körber-Gymnasium	IVK	17
Kurt-Körber-Gymnasium	IVK	17
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK ESA 2	16
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK	15
Kurt-Tucholsky-Schule	IVK	15
Lise-Meitner-Gymnasium	IVK ESA 2	14
Luisen-Gymnasium Bergedorf	IVK	5
Marion Dönhoff Gymnasium	IVK	13
Matthias-Claudius-Gymnasium	IVK	16
Max-Brauer-Schule	Basisklasse	9
Max-Schmeling-Stadtteilschule	IVK	13
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	20
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	17
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	1
Nelson-Mandela-Schule im Stadtteil Kirchdorf	IVK MSA 1	5
Nils-Stensen-Gymnasium	IVK	15
Otto-Hahn-Schule	IVK ESA 1	16
Otto-Hahn-Schule	IVK	18
Sankt Ansgar Schule	IVK	15
Schule am Eichtalpark	IVK	7
Schule am Eichtalpark	IVK	6
Schule am Schleemer Park	IVK	16
Schule am Schleemer Park	IVK	8

Schulname	Klassenart	Anzahl SuS in der Klasse ¹
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	12
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	13
Schule am Schleemer Park	Basisklasse	13
Schule am Schleemer Park	IVK	4
Schule am See	IVK	11
Schule am See	IVK	14
Schule Am Walde	IVK	17
Schule An den Teichwiesen	Basisklasse	0
Schule an der Burgweide	IVK	1
Schule an der Burgweide	Basisklasse	6
Schule an der Burgweide	IVK	14
Schule An der Gartenstadt	IVK	6
Schule An der Seebek	Basisklasse	12
Schule An der Seebek	IVK	14
Schule Arp-Schnitger-Stieg	IVK	8
Schule auf der Veddel	Basisklasse	11
Schule auf der Veddel	IVK	11
Schule auf der Veddel	IVK	17
Schule auf der Veddel	Basisklasse	15
Schule Bandwikerstraße	IVK	5
Schule Beim Pachthof	IVK	15
Schule Beim Pachthof	IVK	14
Schule Bergstedt	IVK	15
Schule Bergstedt	IVK	17
Schule Bovestraße	IVK	9
Schule Brehmweg	IVK	8
Schule Buckhorn	IVK	12
Schule Charlottenburger Straße	IVK	8
Schule Cranz	IVK	17
Schule Dempwolfstraße	IVK	18
Schule Dempwolfstraße	IVK	17
Schule Döhrnstraße	IVK	7
Schule Eberhofweg	Basisklasse	8
Schule Eberhofweg	Basisklasse	6
Schule Eberhofweg	IVK	15
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	16
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	12
Schule Ernst-Henning-Straße	Basisklasse	10
Schule Ernst-Henning-Straße	Basisklasse	8
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	8
Schule Ernst-Henning-Straße	IVK	11
Schule Friedrich-Frank-Bogen	Basisklasse	3
Schule Fünfhausen-Warwisch	IVK	6
Schule Genslerstraße	Basisklasse	11
Schule Genslerstraße	IVK	17
Schule Hasselbrook	IVK	12
Schule Hohe Landwehr	IVK	15
Schule Hohe Landwehr	IVK	17
Schule Humboldtstraße	IVK	10
Schule Iserbrook	IVK	9
Schule Iserbrook	IVK	9
Schule Kamminer Straße	Basisklasse	8
Schule Kamminer Straße	IVK	6
Schule Kerschensteinerstraße	IVK	13
Schule Krohnstieg	IVK	5
Schule Langbargheide	IVK	5
Schule Langbargheide	Basisklasse	9
Schule Langbargheide	IVK	7

Schulname	Klassenart	Anzahl SuS in der Klasse ¹
Schule Maretstraße	IVK	17
Schule Mittlerer Landweg	IVK	6
Schule Molkenbührstraße	Basisklasse	6
Schule Molkenbührstraße	IVK	10
Schule Moorflagen	Basisklasse	7
Schule Neubergerweg	IVK	14
Schule Neuland	Basisklasse	8
Schule Ohkamp	IVK	14
Schule Potsdamer Straße	IVK	15
Schule Potsdamer Straße	IVK	17
Schule Rotenhäuser Damm	IVK	18
Schule Rotenhäuser Damm	IVK	11
Schule Schenefelder Landstraße	IVK	13
Schule Schenefelder Landstraße	IVK	6
Schule Stengelestraße	Basisklasse	8
Schule Stengelestraße	IVK	15
Schule Sterntalerstraße	IVK	8
Schule Stockflethweg	Basisklasse	9
Schule Stockflethweg	IVK	7
Schule Surenland	IVK ESA 2	18
Schule Surenland	IVK	12
Schule Surenland	Basisklasse	13
Schule Surenland	IVK	17
Schule Surenland	IVK ESA 1	17
Schule Turmweg	IVK	10
Schule Vizelinstraße	IVK	15
Schule Wielandstraße	Basisklasse	7
Schule Wielandstraße	IVK	14
Stadtteilschule Alter Teichweg	IVK	10
Stadtteilschule Alter Teichweg	IVK	12
Stadtteilschule Alter Teichweg	IVK	20
Stadtteilschule Altrahlstedt	IVK	18
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	15
Stadtteilschule Am Hafen	IVK MSA+	5
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	11
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	12
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	12
Stadtteilschule Am Hafen	Basisklasse	11
Stadtteilschule Am Hafen	IVK	14
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	IVK MSA 1	2
Stadtteilschule Am Hafen (Altona)	IVK	10
Stadtteilschule Am Hafen (St.Pauli)	IVK	8
Stadtteilschule Am Hafen (St.Pauli)	IVK	10
Stadtteilschule Am Heidberg	Basisklasse	9
Stadtteilschule Am Heidberg	IVK	14
Stadtteilschule Am Heidberg	Basisklasse	11
Stadtteilschule Bahrenfeld	Basisklasse	13
Stadtteilschule Barmbek	IVK	8
Stadtteilschule Barmbek	IVK	12
Stadtteilschule Barmbek	IVK	11
Stadtteilschule Barmbek	IVK	9
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 2	15
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 2	16
Stadtteilschule Barmbek	Basisklasse	8
Stadtteilschule Barmbek	Basisklasse	9
Stadtteilschule Barmbek	IVK ESA 2	14
Stadtteilschule Barmbek	IVK MSA 1	14
Stadtteilschule Bergedorf	IVK	5

Schulname	Klassenart	Anzahl SuS in der Klasse ¹
Stadtteilschule Bergstedt	IVK	12
Stadtteilschule Bramfeld	IVK	16
Stadtteilschule Bramfeld	IVK	14
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	IVK	10
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	IVK	14
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK	14
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK	13
Stadtteilschule Finkenwerder	Basisklasse	8
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK ESA 1	12
Stadtteilschule Finkenwerder	IVK ESA 2	14
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK ESA 2	17
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK MSA+	13
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	10
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	6
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Basisklasse	11
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Basisklasse	6
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	12
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK	12
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Basisklasse	11
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	IVK ESA 1	17
Stadtteilschule Helmuth Hübener	IVK	6
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Basisklasse	14
Stadtteilschule Helmuth Hübener	Basisklasse	11
Stadtteilschule Helmuth Hübener	IVK ESA 1	18
Stadtteilschule Horn	Basisklasse	7
Stadtteilschule Horn	IVK	9
Stadtteilschule Horn	IVK	17
Stadtteilschule Horn	IVK ESA 1	17
Stadtteilschule Kirchwerder	IVK	7
Stadtteilschule Kirchwerder	IVK	9
Stadtteilschule Lohbrügge	IVK ESA 2	13
Stadtteilschule Lohbrügge	IVK ESA 1	17
Stadtteilschule Lurup	IVK	9
Stadtteilschule Meiendorf	Basisklasse	11
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	11
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	18
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	18
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	IVK	7
Stadtteilschule Öjendorf	IVK ESA 1	15
Stadtteilschule Öjendorf	IVK ESA 2	11
Stadtteilschule Öjendorf	Basisklasse	7
Stadtteilschule Poppenbüttel	IVK	10
Stadtteilschule Poppenbüttel	IVK	14
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	Basisklasse	14
Stadtteilschule Rissen	IVK	13
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK ESA 1	13
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK	7
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	IVK	6
Stadtteilschule Süderelbe	IVK	12
Stadtteilschule Süderelbe	IVK	17
Stadtteilschule Süderelbe	IVK ESA 1	17
Stadtteilschule Süderelbe	IVK ESA 1	10
Stadtteilschule Süderelbe	IVK ESA 2	16
Theodor-Haubach-Schule	IVK	11

Quelle BSB, Stand 06.10.2016

¹Bei Klassengrößen von über 18 Schülerinnen und Schülern handelt es sich um temporäre Überfrequenzen, die abgebaut werden. Klassen mit 5 und weniger Schülerinnen und Schülern sind aufwachsend.